

Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

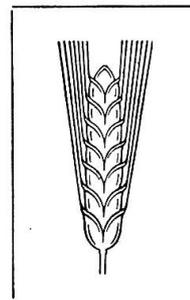
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Postfach Zürich 22, Postcheckkonto VIII 30694

Zentralpräsident:

Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55, Tel. Privat (051) 33 33 02, Geschäft 25 16 10

Technische Leiter:

Hptm. Schudel W., Kinkelstraße 26, Zürich 6, Tel. Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46

Hptm. Graf Hans, Ekkehardstraße 8, Zürich 6, Tel. Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Zentralvorstand

Zentralvorstandsmitglieder 1954

Telefon

Präsident: Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55	Privat 33 33 02	Geschäft 25 16 10
Vice-Präsident: Mandlehr Hans, Hegibachstr. 80, Zürich 32	Privat 32 95 67	Geschäft 23 26 16
Sekretärin: Rudig Klara, Hardturmstr. 8, Zürich 5	Privat 42 16 11	Geschäft 25 68 10
I. Kassier: Dutli Werner, Schulhausstr., Erlenbach	Privat 91 06 84	Geschäft 42 05 32
II. Kassier: Gehringer Ludwig, Bertastr. 39, Zürich 3	Privat 35 20 50	Geschäft 97 53 01
Mutationen: Lehmann Fritz, Winterthurerstr. 435, Zürich		
Protokoll: Sträble Emil, Sonneggstr. 25, Zürich 6		Geschäft 23 66 33
Spez. Aufträge: Vontobel William, Schulstr. 37, Zürich 50	Privat 46 38 97	Geschäft 25 79 90
Beisitzer: Pfändler Walter, Rieterstr. 35, Zürich 2	Privat 25 69 17	Geschäft 25 16 10
I. Techn. Leiter: Hptm. Schudel Werner, Kinkelstr. 26, Zürich 6	Privat 26 41 46	Geschäft 24 77 50
II. Techn. Leiter: Hptm. Graf Hans, Ekkehardstr. 8, Zürich 6	Privat 28 08 11	Geschäft 27 07 33

Sämtliche Korrespondenzen den Zentralvorstand betreffend sind zu richten an:

Verband Schweiz. Fouriergehilfen, Zentralvorstand, Postfach Zürich 22

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé August, Belchenstr. 14, Basel 2, Tel. Privat 23 89 24, Geschäft 23 98 40/216, Postcheckkonto V 18 089

Am Auffahrtstage fand die für den Sektions-Wettkampf zählende Kartenlese- und Kompaßübung statt, welche wiederum weitgehend im Zeichen der fortschreitenden Motorisierung stand, da uns einige Kameraden freundlicherweise ihre Privatautos zur Verfügung stellten. Sie fand in der Gegend von Wenslingen statt und es galt — wie auch gewiegte Kenner der Materie zugeben mußten — tückische Klippen im coupierten Gelände zu überwinden; trotzdem erreichten sämtliche Teilnehmer das versteckte Ziel. Wir nutzten den Tag, um uns im Gebiet umzusehen, und zu besprechen, wie sich praktisch die Mobilmachung und Verschiebung eines Truppenkörpers abspielen würde und schließlich, um uns noch etwas im Krokieren zu üben (wobei man zwei Tage später ein Buch über angewandte Theorie hätte schreiben können). Nach einer gut verlaufenen Fahrt über Frick-Kaisten kehrten wir nach einem erfrischenden Trunk in Rheinfeldern frohgelaunt nach Basel zurück. E.

Mutationen: Eintritte: Felber Eugen, Basel; Luthringer Oscar, Basel; Hedinger Hans, Basel; Müller Erwin, Neuwelt; Pfund Walter, Basel; Richterich Hans-Peter, Laufen. Uebertritt zur Sektion Bern: Weber Karl (bisher Basel). Austritte: Mundwiler Otto, Basel; Sutter Bethli, Basel.

Wir begrüßen die neuen Mitglieder herzlich und hoffen auf deren rege Teilnahme an unsern Veranstaltungen.

Vergeßt nicht mit dem Euch zugestellten Standblatt in Eurem Schießverein das Programm des Sektionswettkampfes zu erfüllen. Wir sind auf jeden Einzelnen zur Erreichung eines anständigen

Sektionsdurchschnittes angewiesen. Die Auslagen für die Munition werden Euch durch die Sektion nach Eingang des Standblattes zurückvergütet. Die Standblätter sind direkt an unsern Techn. Leiter, Hptm. Werner Schupp, im langen Loh 116, Basel, zu senden. Der Vorstand

Sektion Graubünden

*Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur
Tel. (während Bürozeit) 081/2 21 21, Postcheck X 5229*

Mutationen: Kamerad Hans Ulrich Suter, Klosters/Brugg AG, ist von der Sektion Aargau in unsere Sektion übergetreten. Die Kameraden Rudolf Castelmur in Chur, Andreas Darms in Felsberg und Hammi Schmid in Flims-Dorf haben nach Absolvierung des Kaderkurses für OW Rf. I/3 in St. Gallen ihren Beitritt zu unserem Verband erklärt. Wir heißen alle diese Kameraden in der Sektion herzlich willkommen und sichern ihnen gute Kameradschaft zu. Es würde uns freuen, sie bei nächster Gelegenheit in unserer Mitte persönlich begrüßen zu können.

Frühjahrs-Felddienstübung in Scharans. Samstag, den 22. Mai 1954 fand sich eine Gruppe Kameraden — meist der älteren Garde angehörend — gegen Abend bei Kamerad Rudolf in Chur ein, um nach einem stärkenden Trunk mit jugendlichem Elan über Ems, Reichenau, Bonaduz ins Domleschg zu pedalen. Beim Einnachten langten wir in Scharans an, wo wir mit einigen motorisierten Kameraden, die den Proviant, die Karabiner und die Munition transportierten, zusammentrafen und dann gemeinsam zum Ferienchalet von Kamerad Rico Gees hinaufstiegen, der uns freundlicherweise eingeladen hatte. Die erste Phase der Uebung bestand aus einer Kochdemonstration, bei der wir eine Feinerbssuppe und Spaghetti mit Hackfleisch und Tomaten nach Bologneser Art zubereiteten. Mit Appetit «prüften» wir unser Elaborat und bei einem guten Tropfen dauerte unser gemütlicher Abendhock weit über Mitternacht hinaus. Am Sonntagmorgen machte Kamerad Schiebel Tagwache, nachdem das Frühstück fix fertig bereit stand. Hierbei hatten wir Gelegenheit, verschiedene Brotsorten zu degustieren. Leider hatte heftiger Regen eingesetzt, doch machten wir uns trotzdem auf den Weg zum Schießstand. Für jeden Nuller wurde ein Teller voll übrig gebliebene Spaghetti zugesichert, aber man staune... von diesem Angebot wurde kein Gebrauch gemacht, weil keiner die Zeigermannschaft zum Winken veranlaßt hat! Leider kam des strömenden Regens wegen die Kompaß- und Kartenleseübung zu kurz, doch wird diese bei nächster Gelegenheit nachgeholt. Der flotte Anlaß, bei dem auch unser technischer Leiter Oblt. Vital nicht fehlte, wird allen Kameraden in guter Erinnerung bleiben. Kamerad Gees danken wir für seine Einladung bestens.

Hochgebirgsdienstübung 1954. Wir verweisen auf unsere Mitteilung in der Juni-Nummer des «Fouriers» und bitten, uns die Anmeldung möglichst umgehend zukommen zu lassen, damit die Vorbesprechung stattfinden kann.

Als Schießtag zur Erfüllung des Obligatoriums stehen nur noch der 15. August 07.00 bis 11.30 Uhr, 21. August 14.00 bis 18.00 und 22. August 07.00 bis 11.30 Uhr zur Verfügung.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

*Präsident: Gfr. Rüeegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstraße 7, Solothurn
Tel. Privat 2 53 59, Geschäft 2 11 44, Postcheckkonto Va 2713*

Herzliche Gratulation zur Beförderung als Hauptmann-Quartiermeister entbieten wir unserem geschätzten technischen Leiter Franz Jeker. Wir danken ihm bei dieser Gelegenheit für seine große Arbeit, die er in uneigennütziger Hingabe für uns Fouriergehilfen leistet und geben der Hoffnung Ausdruck, er möge noch recht lange mit uns zusammen sein. — Ebenso gratulieren wir Hptm. Qm. Albert John zu seiner Beförderung und freuen uns, ihn trotz dem außerkantonalen Wohnsitz als Betreuer des untern Kantonsteil noch auf weiteres unter uns zu wissen.

Mit der Uebernahme der *Delegiertenversammlung 1955* des Gesamtverbandes hat die Sektion Solothurn erneut eine Bürde auf sich genommen. Wir glauben aber heute schon daran, wenn uns der Gesamtverband mit einer solchen Aufgabe betraut, daß wir sie zur Zufriedenheit aller erfüllen werden. Deshalb braucht es einen noch engeren Schulterschuß und die Teilnahme von *allen* Kameraden zu den kommenden Veranstaltungen ist unbedingt nötig. Die Ferienzeit in der Sektion dauert noch bis Anfangs August und dann wollen wir mit neuen Kräften an unsere Aufgaben hintreten, dessen gute Erfüllung von der Teilnahme der Mitglieder abhängt.

Das Herbstprogramm lautet: *Samstag/Sonntag, 7./8. August: Gebirgsübung*. Zählt für den Sektionswettkampf und trägt 5 Punkte ein. Näheres siehe persönliche Mitteilungen.

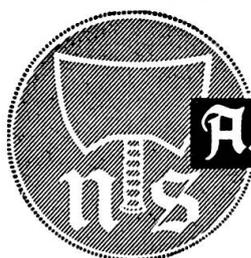
Anfangs September. Uebung mit Gelände. Die stets schöne und gutbesuchte Felddienstübung, die kein Kamerad missen möchte. Es wird deshalb für diesen Anlaß ein Großaufmarsch erwartet. (10 P. für Sektionswettkampf).

Oktober: Menugestaltung. Referat von Major Schmuckle Albert, Solothurn. (6 Punkte für Einzel-Sektionswettkampf).

Zu diesen Anlässen hat jedes Mitglied noch das *Schießen* für den Sektionswettkampf zu erfüllen. Die Standblätter wurden längst schon allen Mitgliedern zugesandt und der Präsident erwartet sehnlichst die ausgefüllten Standblätter zurück. Das Programm kann mit der Erfüllung der obligatorischen Schießpflicht geschossen werden. Wir erwarten auch hier eine gute Beteiligung.

Wir wünschen allen Kameraden und ihren Angehörigen recht schöne und ausgiebige Ferien und hoffen nachher wieder auf eine erfreuliche Weiterarbeit in unserer recht schönen und lieben Sektion zum Wohle eines jeden Einzelnen.

Der Vorstand



METZGEREI UND WURSTEREI

A. Niedermann-Schröter

Zürich

Waffenplatzlieferant

Hauptgeschäft: Rigiplatz

Tel. 26 17 80

Filiale: Winterthurerstr. 101

Tel. 26 01 09

Filiale: Klusplatz

Tel. 32 90 42

PARISIENNES

eine Burrus-Cigarette

mit und ohne Filter

95 Cts.

